

1.Preis, Öffentliche Gebäude

Projekt: Hauptschule Kirchbichl

Energietechnische Eckdaten

Standort	Kirchbichl
Bauherr	Immo Kirchbichl KG
Architekt/Planer	Moritz & Haselsberger Architekten, Wörgl
Nutzfläche	4.217 m ²

Heizwärmebedarf (HWB) vor Sanierung: 175 kWh/m²a
nach Sanierung: 21 kWh/m²a
Verbesserung: 88 %

Bautechnik Außenwand: WDVS mit EPS grau, U-Wert 0,15 W/m²K
Wand Erdanliegend: Dämmung XPS, U-Wert 0,33 W/m²K
Flachdach: Dämmung EPS + XPS, U-Wert 0,11 W/m²K
Fußboden zu Erdreich: Dämmung EPS, U-Wert 0,25 - 0,28 W/m²K
Fenster: 3-Scheiben-Verglasung, U_w < 0,9 W/m²K

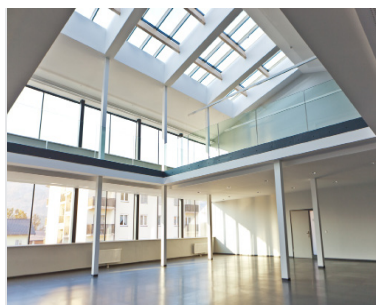
Haustechnik Heizungsanlage: Gaskessel
Komfortlüftung (CO₂ gesteuert)
PV-Anlage mit 40 kWp

Architektonische Kriterien

Umstrukturierung der Hauptschule auf Grundlage eines geladenen Wettbewerbs: aus einem freistehenden Gebäude entstand eine geschlossene Schulanlage mit neuer Turnhalle und Grünbereichen. Die Schule, ursprünglich geschlechtergetrennt konzipiert, wurde einer Anpassung an einen modernen Schulbetrieb unterzogen.

Bauökologie

Neubau der Sporthalle in Kategorie A+
LED-Beleuchtung für Not- und Außenbeleuchtung





Würdigung der Jury

Der Umbau und die Sanierung der Hauptschule Kirchbichl in einen modernen Schulbau kann Vorbild für viele Gemeinden sein. Nicht nur den Gebäudebestand nachzubessern, sondern Weiterbauen lautet die Devise. Energetisch auf hohem Niveau liefert das neue Gebäude mit dem Einbau einer Komfortlüftung eine im Schulbau besonders notwendige gute Raumlufthqualität. Mit der Neustrukturierung der Raumsituation und Verbesserungen im Freibereich werden optimale Voraussetzungen für kreatives Lehren und Lernen geschaffen.

